

Antrag	Datum: 11.04.2016
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	
Eva-Maria Kröger für die Fraktion DIE LINKE., Dr. Steffen Wandschneider für die Fraktion der SPD, Uwe Flachsmeyer für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leitfaden zur Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
28.04.2016	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
11.05.2016	Bürgerschaft
	Zuständigkeit
	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Entwicklung eines Leitfadens für Bürgerbeteiligung zu initiieren. Gemeinsam sollen Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung einen Leitfaden erarbeiten, der verbindliche Mechanismen und Strukturen der Bürgerbeteiligung beinhaltet. Der Leitfaden ist der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Einrichtung einer befristeten Projektstelle, die die Erarbeitung des Leitfadens koordiniert, ist zu prüfen

Sachverhalt:

U. a. in Heidelberg wurde im Rahmen eines umfangreichen Beteiligungsprozesses ein Leitfaden zur Bürgerbeteiligung erstellt. Verbindliche Regularien und klare Strukturen dienen als Handlungsrahmen für Verwaltung, Politik und EinwohnerInnen. Finanzielle Bedarfe, Entscheidungsstrukturen, Zeitleisten, Räumlichkeiten, Informationsportale u.v.m. können in so einem Leitfaden festgelegt werden.

Bereits aktive Akteure, wie Bürgerinitiativen, Netzwerke, der AgendaRat, die Ortsbeiräte u.ä. sollen gemeinschaftlich an der Entwicklung eines Leitfadens arbeiten können. Da Rostock noch keine Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung hat, sollte eine befristete Projektstelle eingerichtet werden, über die der Erarbeitungsprozess koordiniert wird. Deshalb sollte die Einrichtung und Finanzierung einer entsprechenden Stelle geprüft werden

gez. Eva-Maria Kröger
Fraktion DIE LINKE.

gez. Dr. Steffen Wandschneider
Fraktion der SPD

gez. Uwe Flachsmeyer
Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

